

2. Idee gesucht: Geometrie im Kunstunterricht

Beitrag von „Aina“ vom 3. Februar 2007 12:57

Hallo,

ich habe in der ersten Klasse mit den Formen angefangen. Hat jemand eine Idee, wie man mit dem Formen im Kunstunterricht gestalten könnte?

Danke schön

Aina

Beitrag von „koritsi“ vom 3. Februar 2007 13:27

Ich denke, man könnte gemonetrische Formen mit Farbenmischen verquicken.

Sich überschneidende Formen mit schwarzem Filzstift (oder auch Bleistift) zeichnen, gleichen Formen werden mit gleichen Grundfarben bemalt, so entstehen dann Bereiche, in denen die Farben sich mischen.

Und es sieht bestimmt toll aus.

Beitrag von „pepe“ vom 3. Februar 2007 14:21

Hallo Aina,

schau mal hier:

<http://www.nicola-rother.de/Vasarely.html>

So anspruchsvoll, wie dort beschrieben, ist es wahrscheinlich in deiner Ersten nicht möglich, aber Vasarely bietet dir vielleicht Anregungen. Dieses Unterrichtsbeispiel kannst du auch auf eine einfache Formensprache, vielleicht in Verbindung mit Kontrasten (Komplementär / Warm-Kalt...), bringen.

Ich habe mal ein Wandfries mit geometrischen Formen gemacht, könnte auch etwas sein:
<http://www.grundschulmarkt.de/Seit5b01.htm>

Gruß,
Peter

Beitrag von „biene maja“ vom 4. Februar 2007 17:09

Hallo,

ich habe letzte Woche eine Häuserstadt aus geometrischen Formen "bauen" lassen.
Man nimmt schwarzes Tonpapier als Hintergrund. Für die Häuserformen schneiden die Kinder Rechtecke aus einem farbigen Papier (nur eine Farbe), darauf werden die Fenster - Quadrate - aus einer anderen Farbe (auch wieder nur eine Farbe, am besten passend) geklebt. Die Dächer sind Dreiecke aus rotem Papier.

Das Ganze auf dem Tonpapier verteilen, die Dächer erst zum Schluss aufkleben, so dass sie z.T. vor weiter hinten stehenden Häusern zu sehen sind. Sieht echt toll aus und ist ganz einfach.

Die Formen für die Rechtecke haben wir erhalten, indem wir das Papier fächerartig erst in die eine Richtung, dann in die andere Richtung gefaltet haben. So entstehen lauter Rechtecke, die nur noch auszuschneiden sind. Quadrate analog. Sind natürlich nur annähernd Rechtecke und Quadrate, aber immerhin.

Liebe Grüße

Biene Maja

Beitrag von „Tine“ vom 4. Februar 2007 17:17

Ich habe mit meinen erstklässlern die Raupe Nimmersatt gedruckt. Also ganz simpel mit Kartoffeln eben. Die Raupen bestanden dann aus Dreiecken, Kreisen und Quadraten. Sieht schön aus und hat den Kindern großen Spaß gemacht!

Beitrag von „Nell“ vom 4. Februar 2007 17:39

Kandinsky hat so ein Bild mit Kreisen gemalt.

Ich habe die Kinder (auch erste Klasse) auf kleine quadratische Zettel auch solche konzentrischen Kreise tuschen lassen. Diese haben wir dann alle neben- und untereinander auf

große Din A1-Plakate zu einem großen Gemälde zusammengeklebt. Sah noch viel toller aus als das Original!